



Globale Handelsbeziehungen, Lieferketten und Unternehmensverantwortung

Wirtschaftsethische und moral- ökonomische Perspektiven

MÜNCHEN
Donnerstag, 5. Dezember, bis
Freitag, 6. Dezember 2024

Die interdisziplinäre Fachtagung „Globale Handelsbeziehungen, Lieferketten und Unternehmensverantwortung“ thematisiert die kritischen Herausforderungen und Veränderungen, die durch globale wirtschaftliche und geopolitische Dynamiken in den internationalen Handelsbeziehungen hervorgerufen werden. Angesichts der zunehmenden Tendenzen zur De-Globalisierung und zu verstärkten regulativen Eingriffen untersucht die Konferenz Resilienz-Strategien wie Nearshoring, Reshoring oder Friendshoring und ihre Kapazität zur Absicherung der Lieferketten gegen globale Risiken.

Weiterhin werden die empirischen und theoretischen Grundlagen von Lieferkettenregulierungen analysiert, um deren Effektivität bei der Förderung von Transparenz und Nachhaltigkeit sowie der Einhaltung menschenrechtlicher Standards zu bewerten. Ein zentraler Diskurspunkt ist die unternehmerische Verantwortung im Rahmen der neuen Lieferkettengesetze, die eine Einhaltung sozialer und ökologischer Standards erfordern.

Diese und weitere offene Fragen sind Anlass für eine vertiefende Analyse aus theoretischer und praktischer Perspektive.

Die Fachtagung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen, Praktiker aus dem Unternehmensbereich und allgemein Interessierte.

Donnerstag, 5. Dezember 2024

14.30 Uhr
Begrüßung und Einführung

15.00 Uhr
**De-Globalisierung?
Ökonomische und ethische Herausforderungen veränderter Rahmenbedingungen für internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Dr. **Christian Hecker**, Wirtschaftswissenschaftler, Hamburg

Korreferate:

Prof. i. R. Dr. **Gerhard Kruij**, Christliche Anthropologie und Sozialethik, Universität Mainz

PD Dr. **Laura Mahrenbach**, School of Social Sciences and Technology, Technische Universität München

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr
**Nearshoring, Reshoring, Friendshoring,
De-Risking als Resilienz-Strategien?**

Prof. Dr. **Stefan Kooths**, Direktor des Forschungszentrums Konjunktur und Wachstum, Institut für Weltwirtschaft, Kiel

Zusammen mit: Prof. Dr. **Rolf Langhammer**, Researcher, Institut für Weltwirtschaft, Kiel

Korreferate:

Dr. **Eric Meyer**, Geschäftsführer Lehrstuhl für VWL, insbes. Verhaltens- und Digitalökonomie, Universität Münster

Prof. Dr. Dr. **Patricia Wiater**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Menschenrechte, Universität Erlangen-Nürnberg

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Get-together** im Schloss Suresnes

Freitag, 6. Dezember 2024

9.00 Uhr

Lieferkettenregulierungen: Empirische Evidenz und wirtschaftspolitische Implikationen

Prof. Dr. **Galina Kolev-Schaefer**, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

Korreferate:

Dr. **Verena Rauen**, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen

Prof. Dr. **Michael Stürner**, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Universität Konstanz

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Lieferkettengesetze und unternehmerische Verantwortung

Prof. Dr. **Markus Krajewski**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

Korreferate:

Martin Allerchen, Direktor Personal, Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH, Aachen

Eva Katharina Donner, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ

Zusammen mit: Dr. **Annekatriin Meißner**, Institut für Angewandte Ethik, Universität Passau

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Kosten: Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Option 1: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen
(ohne Übernachtung und Mahlzeiten)
63,- €

Option 2: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen und Mahlzeiten (ohne Übernachtung, ohne Frühstück)
105,- €

Option 3: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen, Mahlzeiten und Übernachtungen mit Frühstück
EZ in der Katholischen Akademie 182,- €
DZ in der Katholischen Akademie 155,- €

Ermäßigungen: An dieser Fachtagung können zehn Schüler:innen oder Studierende kostenfrei teilnehmen (auf Wunsch auch incl. Übernachtung). Bitte schreiben Sie bei der Online-Anmeldung im Feld „Bemerkungen“ eine kurze Nachricht an uns, wenn Sie einen dieser Plätze in Anspruch nehmen wollen.

Anreiseinformationen: Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

Anmeldung: Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.



Anmeldeschluss ist Montag, 18. November 2024.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

Sozial-Ticket: Wer aus finanziellen Gründen an der Teilnahme gehindert ist, kann einen Rabatt in Höhe von 50,- € in Anspruch nehmen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an!

Stornofrist: Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90% der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Tagungsleitung und -organisation:

Prof. Dr. **Detlef Aufderheide**, Professor für Wirtschaftsethik und Strategisches Management, Hochschule Bremen

Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter, Katholische Akademie in Bayern

Unser Kooperationspartner bei dieser Tagung ist:



Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

